

Besprechungen und Anzeigen

Serbska bibliografija. Sorbische Bibliographie 1958—1965. Gesamtreaktion Jurij M ĭ y n k. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. (Schriftenreihe des Instituts für sorbische Volksforschung in Bautzen, Bd 33.) VEB Domowina-Verlag. Bautzen 1968. 559 S.

Serbska bibliografija. Sorbische Bibliographie 1966—1970. Gesamtreaktion Isolde G a r d o š. Akademie der Wissenschaften der DDR. (Schriftenreihe des Instituts für sorbische Volksforschung in Bautzen, Bd 44.) VEB Domowina-Verlag. Bautzen o. J. (1972).

Die als Band 33 und 44 der Schriftenreihe des Instituts für sorbische Volksforschung in Bautzen erschienenen Bibliographien setzen die 1959 erschienene „Sorbische Bibliographie 1945—1957“ von Jury M ĭ y n k fort, die wiederum eine Weiterführung der 1952 in zweiter Auflage in Berlin erschienenen allgemeinen „Sorbischen (wendischen) Bibliographie“ von Jakob J a t z w a u k darstellte. Die zwölfjährige allgemeine sorbische Bibliographie für die Jahre 1945—1957 umfaßte 4 010 Nummern, diejenige für die Jahre 1958—1965 bereits 8 785, die für die Jahre 1966—1970 5 106 Titel.

Erfaßt wurden Veröffentlichungen in sorbischer, deutscher, tschechischer, polnischer und russischer Sprache, aber auch gelegentliche Publikationen aus Westeuropa. Die Bibliographie ist gut gegliedert in Geschichte, Sprache, Volkskunde, Belletristik usw. Orts- und Personennamenregister erleichtern die Benutzung dieser in Anbetracht des Forschungsgegenstandes erstaunlich umfangreichen Bibliographie. Westdeutsche Publikationen wurden freilich — vielleicht wegen der unzureichenden Zugänglichkeit — entweder gar nicht oder ohne Titel aufgenommen, so etwa die unter Nr. 2231 in Band 44 registrierte Veröffentlichung des Rezensenten „Ein verzerrtes Bild der Sorbenforschung“ in der „Zeitschrift für Ostforschung“ 16 (1967), S. 111.

Nach dem Tode von Jurij M ĭ y n k im Jahre 1971 übernahm Isolde G a r d o š die Redaktion der Bibliographie, die künftig alle fünf Jahre erscheinen soll. Sie ist insgesamt ein äußerst verdienstvolles Unternehmen.

Marburg a. d. Lahn

Rudolf Urban

Bibliographie zur Geschichte der Mark Brandenburg. Teil IV. Bearb. von Hans-Joachim S c h r e c k e n b a c h. (Veröff. des Staatsarchivs Potsdam, Bd 11.) Verlag Hermann Böhlau Nachf. Weimar 1974. 398 S.

Mit dem 1974 vorgelegten IV. Teil ist außer dem noch ausstehenden Registerband das Anliegen des Herausgebers Hans-Joachim S c h r e c k e n b a c h und seiner Mitarbeiter erfüllt. Das umfangreiche Vorhaben wurde in verhältnismäßig kurzer Zeit durchgeführt. Der erste Band erschien 1970, der zweite 1971, der dritte 1972.¹ Für den vorliegenden, 1973 abgeschlossenen vierten Band gelten dieselben Prinzipien der Herausgeber in bezug auf Umfang, Inhalt und Aufbau wie bei den bisher erschienenen Bänden. Nur durch eine notwendige Herstellung im Lichtsatz — eine Veränderung, die dem vierten Band sehr günstig zustatten kommt — werden die Verfassernamen nicht mehr gesperrt gesetzt, sondern erscheinen kursiv.

Der neue Band umfaßt mit den Buchstaben N bis Z die zweite Hauptgruppe IX „Orte und Ortsteile“ und bildet damit die unmittelbare Ergänzung des dritten Bandes. Unter Hinweis auf die ehemaligen deutschen Bezeichnungen

1) Vgl. hierzu die Besprechungen in: ZfO 21 (1972), S. 330 ff., 22 (1973), S. 152 f., und 23 (1974), S. 156 f.